Kanton Obwalden

Kantonsrat

Art des Vorstosses: ☐ Motion ☒ Postulat

Bitte unterzeichnetes Original dem Ratspräsidium abgeben und zusätzlich mit E-Mail weiterleiten an: staatskanzlei@ow.ch

Titel:

Verwertung von Wurzelstöcken

Auftrag:

Der Regierungsrat wird beauftragt abzuklären, wie die sinnvolle Verwertung von Wurzelstöcken im Kanton unterstützt werden kann.

Begründung:

Wurzelstöcke fallen bei Unwettern, Überschwemmungen oder Stürmen an oder auch, wenn Bäume gefällt werden. Die Verwertung oder Entsorgung ist nicht einfach, da die Stöcke sperrig und mit Steinen und Erdmaterial vermischt werden. Sie können geschreddert werden, was aber sehr teuer ist, weshalb dieser Weg meist umgangen wird. Mangels guter Alternativen werden Wurzelstöcke oft irgendwo gelagert, oft auch in Bachtobeln, wo sie bei Hochwasser die Gefahren verstärken können.

Am richtigen Ort eingesetzt, können Wurzelstöcke sehr wertvolle Strukturelemente sein. Kleine Säugetiere, Eidechsen, Frösche und Kröten, aber auch viele andere Tiere finden hier einen wertvollen Lebensraum. Dies kann im Wald oder in gezielt angelegten Flächen im Freien sein.

Für einen geordneten und korrekten Einsatz der Wurzelstöcke können die bestehenden Entsorgungswege angepasst werden. Die Gemeinden bieten Sammelplätze bei ihren Entsorgungshöfen an. Periodisch können grössere Mengen an Wurzelstöcken auf klar bezeichneten Flächen im Wald oder auf Freiflächen zwischengelagert werden. Von dort können bei Bedarf Wurzelstöcke abgeholt werden, um Lebensräume aufzuwerten.

Dieses Vorgehen setzt voraus, dass die Zwischenlagerung im Wald auf speziellen Plätzen klar geregelt wird. Der Betrieb wird am Sinnvollsten von den Forstbetrieben der entsprechenden Gemeinden wahrgenommen. Die Plätze könnten mit den geplanten Lagerstätten für Schwemmholz kombiniert werden.

Datum: 7. September 2017 Urheber/-in: Ambros Albert, Giswil

Mitunterzeichnende: